

Erfahrungsbericht Erasmus in Córdoba im Wintersemester 2023/24

Moin Leute, ich studiere Wirtschaftswissenschaften im Master an der LUH und wollte während des Masters nochmal die Zeit nutzen, um ein Auslandssemester auf der iberischen Halbinsel durchzuführen. Hierbei ist meine Wahl auf Córdoba gefallen und ich bin im Nachhinein überaus zufrieden mit der Wahl. Aber dazu im Folgenden mehr:

Vorbereitung, UCO, Comercio Exterior, Sprache, Sprachkurs und Prüfungen

Vor dem Aufenthalt gilt es zunächst einmal den Bewerbungsprozess an der WiWi-Fakultät und die Bürokratie zu überstehen. Bei der Wahl der Module habe ich mich an vorhandenen Erfahrungsberichten orientiert. Einen guten Überblick ermöglicht hierzu auch die Homepage der Masterstudiengänge der Universidad de Córdoba (kurz UCO). „Posgrado“ bedeutet übersetzt so viel wie Masterstudiengang: <https://www.uco.es/idep/> Ich habe mich für die Kurse des Masters „Comercio Exterior“ entschieden (dt.: Internationaler Handel). Der Masterstudiengang unterscheidet sich signifikant von Mastern in Deutschland. Er erinnert viel mehr an Schulunterricht. Man bekommt eine Art Stundenplan (siehe Foto) und hat alle Kurse gemeinsam mit den gleichen Kommilitonen. Natürlich können Erasmus-Gaststudierende auch Kurse anderer Masterkurse oder Fakultäten besuchen, bspw. des Masters in „Administración y Dirección de Empresas“, allerdings bietet der Verbleib in einem Master den Vorteil der besseren Strukturierung. Das heißt Kurszeiten überschneiden sich dann nie. Zudem bekommt man durch die täglichen Vorlesungen einen engeren Kontakt zu den lokalen Studierenden und entwickelt eine Art Zugehörigkeitsgefühl. Zu erwähnen ist, dass die Vorlesungen des Masters in der Regel erst nachmittags/abends stattfinden. Master Comercio Exterior: <https://www.uco.es/idep/comercio-exterior-internacionalizacion-empresas#horarios-y-aulas>

Beispielfoto Stundenplan:

2	MARTES 10 oct 2023	MIÉRCOLES 11 oct 2023	JUEVES 12 oct 2023	VIERNES 13 oct 2023
16 30-18 30	CONTRAT. INTERN.	ANAL. MERCADOS Prof. E. Soria	FESTIVO	CONTRAT. INTERN.
18 30 – 20-30	BUSIN. ENG. Prof. ^a Lucia Jimenez	MODELOS INT. Prof. Fuentes		ALEMÁN Prof. ^a Vioque

3	MARTES 17 oct 2023	MIÉRCOLES 18 oct 2023	JUEVES 19 oct 2023	VIERNES 20 oct 2023
16 30-18 30	CONTRAT. INTERN.	ANAL. MERCADOS Prof. E. Soria	MODELOS INT. Prof. Trillo	CONTRAT. INTERN.
18 30 – 20-30	MODELOS INT. Prof. ^a Sánchez	BUSIN. ENG. Prof. ^a . Lucia Jimenez	BUSIN. ENG. Prof. ^a Lucia Jimenez	ALEMÁN Prof. ^a Vioque

Die Vorlesungen finden größtenteils auf Spanisch statt. Einige Dozenten sprechen sehr schnell und sind somit nur schwer zu verstehen, aber im Laufe der Zeit kommt man immer besser rein. Zudem helfen die Vorlesungsfolien dabei den Inhalt 100% zu verstehen. Während des Semesters werden viele Gruppenarbeiten verlangt. Der Aufwand der Arbeiten und Präsentationen unterscheidet sich hierbei jedes Mal. Einige sind super einfach und schnell erledigt, andere sind etwas aufwendiger. Dafür sind die meisten Klausuren gegen Ende des Semesters dann „tipo tests“, also multiple-choice Klausuren.

Ich habe vor Ort einen B1 Spanischkurs belegt. Das Niveau des Kurses war leider nicht sehr gut, weshalb ich empfehlen würde, einen B2 Kurs zu belegen. Der Sprachkurs für Erasmusstudierende beginnt bereits

im September, während der ComEx-Master erst Anfang Oktober losging. Die Sprachschule der Uni heißt UCOidomas und liegt in der Nähe vom Bahnhof oberhalb des Vial Norte.

Wohnungssuche

Weil ich auf Nummer sicher gehen wollte, habe ich mein Zimmer im Vorhinein bereits aus Deutschland reserviert. Dies habe ich über die Agentur „Interasmundo“ getan. Das Zimmer war leider etwas heruntergekommen und einige Möbel fielen bereits auseinander. Im Nachhinein ist es vielleicht sinnvoller erst vor Ort eine Wohnung zu suchen. Alle die noch keine Bleibe hatten sind vor Ort fündig geworden und haben dabei meist Top-Wohnungen bekommen, beispielsweise mit eigener Dachterrasse sowie in bester Lage.

Während viele Studierende in Ciudad Jardín leben, bevorzuge ich das Centro. Zum einen befindet sich der Campus der WiWi-Studenten, die „Facultad de Derecho y Ciencias Económicas y Empresariales“, auf der anderen Seite der Stadt, zum anderen spielt sich das meiste Leben in der Innenstadt ab. Optimal ist meiner Meinung nach zwischen der Innenstadt und Ciudad Jardín zu wohnen. Beispielsweise am Mercado Victoria.

Weitere mögliche Wohnungsplattformen sind „Idealista“ oder „Fotocasa“.

Anreise

Per Flug lässt sich Córdoba am einfachsten über die Flughäfen in Sevilla und Málaga erreichen. Vom Flughafen in Sevilla gibt es einen Shuttle-Bus zum Bahnhof. Dieser kostet in Sevilla 4€ und bringt einen zum Bahnhof Santa-Justa.

Die spanische Regierung hat ein Pendlerticket eingeführt, mit dem man für 20€ so oft wie man möchte von Sevilla nach Córdoba (oder andersherum) pendeln kann. Dabei ist allerdings zu beachten, dass man sich vorher über die Renfe-App gratis einen Platz im Zug buchen muss. Nähere Infos zu dem „Abono media distancia“ findet man auf: <https://www.renfe.com/es/es/viajar/prepara-tu-viaje/trenes-media-distancia-avant/abonos-media-distancia/media-distancia/abono-gratuito>

Sehenswürdigkeiten und Tipps

Córdoba ist weltweit die einzige Stadt mit 4 UNESCO-Weltkulturerben. Architektonisch sind vor allem die kommerzielle Innenstadt rund um den Plaza de las Tendillas und die historische Altstadt Judería sehenswert. Das bekannteste Motiv der Stadt ist sicherlich die römische Brücke (puente romano) mit der Mezquita im Hintergrund. Der Eintritt in die Mezquita kostet normalerweise 15€, allerdings kommt man jeden Tag morgens (außer sonntags) von 8:30 bis 9:30 umsonst rein. Der Aufstieg auf den heutigen Glockenturm (ehemaliges Minarett) kostet 3€ und lohnt sich an sonnigen Tagen besonders. Das Alcazar de los Reyes Cristianos ist ebenfalls empfehlenswert. Studierende der UCO erhalten hier sogar freien Eintritt. Es gibt noch viel mehr zu entdecken, daher hier eine kurze Auflistung: Palacio de Viana, Plaza de la Corredera, Museo Arqueologico, los Patios, uvm.

Córdoba ist ebenfalls eine Sportstadt. Der Marathon oder Halbmarathon in Córdoba ist eine optimale Möglichkeit, um die Stadt aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Die hiesige Futsal Mannschaft spielt in der 1. Liga und trägt ihre Heimspiele in der Halle Vista Alegre aus. In der gleichen Halle finden auch professionelle Basketball- und Volleyballspiele statt. Aushängeschild der Stadt ist der Córdoba Club de Fútbol. Der Fußballverein spielt aktuell um den Aufstieg in die 2. Liga, spielte aber bereits öfter in La Liga und hat trotz Drittklassigkeit einen Zuschauerschnitt von über 10.000. Ein Besuch im Stadion „Nuevo Arcángel“ ist absolut zu empfehlen.

Ausflüge und Tagestrips

Von Córdoba aus kann man ganz Andalusien und eigentlich ganz Spanien per Zug oder Bus erreichen. Städte wie Sevilla, Málaga und Granada sollten auf jeden Fall besucht werden. Hierbei sollte eine

rechtzeitige Planung erfolgen, da sonst Sehenswürdigkeiten wie die Alhambra in Granada oder der Alcazár in Sevilla bereits ausgebucht sein können.

Wer Game of Thrones geguckt hat, sollte einen Trip nach Almodovár zum Castillo in Betracht ziehen. In nur 30 Minuten Fahrtzeit erreicht man ein schönes Schloss, bekannt als „Highgarden“ aus GoT. Etwas näher liegt die Ruine der Medina Azahara, welche eine der Weltkulturerben ist. Mit dem Fahrrad, Bus oder Auto erreicht man die Ruine in Windeseile.

Trips nach Portugal oder Marokko benötigen eine längere Planung, sind aber realistisch und werden sogar von den hiesigen Erasmusagenturen angeboten.

ESN und Erasmus Family

Vor Ort gibt es mit ESN und Erasmus Family zwei Organisationen, die gezielt Erasmusstudierende ansprechen. Bei ESN handelt es sich um eine ehrenamtliche, internationale Vereinigung von Studierenden. ESN bietet verschiedene Welcome-Events, Reisen, Treffen und Foren an. Diese dienen vor allem in den ersten Wochen, um sich zu connecten und Leute kennenzulernen. Die organisierten Reisen bieten dabei Vor- und Nachteile. Man muss sich zwar um nichts kümmern, ist allerdings oftmals in seiner freien Bewegung aufgrund des Zeitplans sehr eingeschränkt. Ich empfehle trotzdem den ein oder anderen Trip mitzumachen.

Erasmus Family ist hingegen eine rein kommerzielle Organisation. EF organisiert ebenfalls Events und Reisen. Hierbei liegt der Fokus aber in erster Linie auf dem Konsum von Alkohol und Partynächten.

Fazit

Alles in allem kann ich ein Auslandssemester in Córdoba absolut weiterempfehlen. Man lernt viele nette Menschen kennen, aber auch viel über sich selbst. Ein Auslandssemester ist nicht immer ein Zuckerschlecken, aber die Möglichkeit eine Zeit lang in Spanien zu wohnen ist die Erfahrung wert. Córdoba bietet dabei eine optimale Größe und Basis. Vor Ort ist fast immer was los und es ist fast alles zu Fuß oder per Fahrrad erreichbar. Ein Fahrrad kann man bei der UCO gegen 100€ Kautions ausleihen.

